

# SikaTop®-Seal 107

## Flexibler Dichtungsmörtel

**Beschreibung** Zementgebundener, kunststoffvergüteter, leicht flexibler 2-Komponenten-Dichtungsmörtel mit schlämbbarer Konsistenz

**Anwendung**

- Mit oder ohne Gewebeamierung auf Beton, Zementmörtel, Mauerwerk für
- Interne und externe Abdichtung von gegen Wasser und Feuchtigkeit
- Schutz von Betonkonstruktionen gegen die Einwirkung von Tausalz
- Starre Abdichtung von Wasserbehältern
- Starre Abdichtung von Kelleraußenwänden bei Neubauten (ohne hydrostatische Druckbelastung)
- Nachträgliche Abdichtung von Kellerwänden gegen eindringendes Wasser
- Abdichtung feiner Risse in Betonkonstruktionen (ohne Bewegung)

**Vorteile**

- Einfache Anwendung
- Vordosierte Packung
- Leichte Mischbarkeit
- Konsistenz einstellbar zum Schlämmen oder Aufziehen
- Ausgezeichnete Haftung auf gesundem Untergrund
- Wasserdicht
- Guter Karbonatisierungsschutz
- Hohe Frost- und Tausalzbeständigkeit
- Mit Spezialgewebe armierbar
- Keine Schwind- oder Austrocknungsrisse bei sachgemäßer Verarbeitung
- Verwendung im Nassspritzverfahren

### Produktdaten

#### Art

**Aussehen**

Mittelgrau	
Komp. A:	gelbliche Flüssigkeit
Komp. B:	graues Pulver

**Lieferform**

Vordosierte Einweggebinde zu 25 kg (Komp. A + B)
Komp. A: 5 kg Gebinde
Komp. B: 20 kg Sack

## Lagerung

**Lagerbedingungen / Haltbarkeit** Im Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellung.  
Komp. A vor Frost schützen. Komp. B vor Feuchtigkeit schützen.

## Technische Daten

**Dichte** Komp. A: 1,02 kg/L  
Komp. B: 1,50 kg/L (Schüttdichte)  
Komp. A+B: 2,00 kg/L (Rohdichte des Frischmörtels)

**Thermischer Ausdehnungskoeffizient** Ca.  $13 \cdot 10^{-6}$  pro °C

**Kohlendioxiddiffusions-Widerstand ( $\mu\text{CO}_2$ )** Ca. 35.000

**Wasserdampfdiffusions-Widerstand ( $\mu\text{H}_2\text{O}$ )** Ca. 500

## Mechanische / physikalische Eigenschaften

**E-Modul** Ca. 8400 N/mm<sup>2</sup>

### Festigkeitsentwicklung

	nach 3 Tagen	nach 28 Tagen
Druckfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	20 – 25	35 - 40
Biegezugfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	6 – 7	10 - 12
Haftzugfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ] sandgestrahlt		2 – 3

## Systemdaten

### Verarbeitungshinweise

**Verbrauch** Mindestens 2 Lagen auftragen.

Mindestverbrauch pro Lage:  
- als Tausalzschutz: 2,0 kg/m<sup>2</sup>  
- als Abdichtung gegen Wasser bis 1m: 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
- als Abdichtung gegen Wasser > 1m: 2,0 kg/m<sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung** **Beton, Mörtel, Mauerwerk:**  
Sauber, fett- und ölfrei, keine losen Teile und Zementhaut, ausreichende Rautiefe durch Strahlverfahren sicherstellen.

**Stahl und Eisen:**  
Sauber, fett- und ölfrei, frei von Zunder und Rost

### Verarbeitungsbedingungen / Limiten

**Untergrundtemperatur** Minimal: +8°C  
Maximal: +30°C

The Sika logo consists of the word "Sika" in a bold, white, sans-serif font, set against a black triangular background. A registered trademark symbol (®) is located to the right of the word.

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Minimal: +8°C Maximal: +30°C
<b>Verarbeitungsanweisung</b>	
<b>Mischen</b>	<p>Zum Schlämmen und Spritzen: Komp. A : Komp. B = 1 : 4 Gew. Teile</p> <p>Zum Aufziehen: Komp. A : Komp. B = 1 : 4,5 Gew. Teile</p> <p>In einem geeigneten Mischgefäß Komp. A vorlegen. Unter dauerndem Rühren Komp. B langsam zugeben. 3 Minuten lang maschinell mischen mit niedertouriger Geschwindigkeit (maximal 500 U/min), damit möglichst wenig Luft eingeführt wird.</p> <p>Falls nur ein Teil des Gebindes angemacht wird, müssen beiden Komponenten einzeln vor dem Dosieren gründlich durchgemischt werden, damit die Homogenität gewährleistet ist.</p> <p>Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Stativmischer empfohlen.</p>
<b>Verarbeitungsmethode</b>	<p>Saugender Untergrund ist gründlich vorzunässen und muss, wenn die erste Lage SikaTop-Seal 107 appliziert wird, matffeucht sein.</p> <p>Die zweite Lage wird erst appliziert, wenn die erste Lager erhärtet ist. Wenn immer möglich sollte damit bis zum darauffolgenden Tag gewartet werden.</p> <p>Zum Schlämmen eignet sich eine Plafondbürste mit Kunststoffborsten, für horizontale Flächen auch ein Gummiwischer. SikaTop-Seal 107 muss in möglichst gleichmäßiger Schichtstärke aufgetragen werden. Örtliche Anreicherung des Materials in Ecken, Vertiefungen, Lunkern usw. kann zu Rissbildungen führen. Solche Unebenheiten müssen vorerst mit SikaTop 122 SP bzw. Sika MonoTop-620 egalisiert werden, damit die Unterlage möglichst eben ist.</p> <p>Spachtelbare Konsistenz: Zum Aufziehen wird für die erste Lage eine Zahntraufel mit 3 -4 mm Zahnung, für die zweite Lage deren glatte Kante verwendet.</p> <p>Der flexible Dichtungsmörtel SikaTop-Seal 107 härtet bei normalen Witterungsbedingungen schwindarm aus. Bei starker Sonneneinstrahlung oder Wind sollte die Spachtel feucht gehalten und gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Allgemein wird eine mörtelübliche Nachbehandlung empfohlen.</p>
<b>Gerätereinigung</b>	Arbeits- und Mischgeräte können von nicht ausgehärtetem Mörtel mit Wasser gereinigt werden. Erhärteter Mörtel kann nur noch mechanisch entfernt werden.
<b>Verarbeitungszeit</b>	30 - 40 Minuten (bei 23°C)
<b>Überarbeitbarkeit</b>	SikaTop-Seal 107 kann mit Sikagard-Elastocolor 675 W oder Sikagard-550 W Elastic beschichtet werden.
<b>Weitere Hinweise</b>	<p>Nie mehr als 4 kg/m<sup>2</sup> für eine Lage verwenden.</p> <p>Gleichmäßige Schichtstärken applizieren, um Rissbildungen zu vermeiden.</p> <p>Für Betonkosmetik und andere Arbeiten, bei denen ästhetische Belange eine Rolle spielen, nicht geeignet. Weiße Auswaschungen durch Regen oder Feuchtigkeit stören die Funktion der Schutzbeschichtung jedoch nicht.</p> <p>Zur Abdichtung gegen Wasser oder Feuchtigkeit immer 2 Lager bis zu einer Gesamtschichtstärke von mindestens 2 mm auftragen. Unter besonders ungünstigen Bedingungen können 3 Lagen notwendig sein.</p> <p>Infolge vagabundierender Ströme können zementöse Materialien elektrochemisch aufgelöst werden. Das trifft auch für SikaTop-Seal 107 zu.</p> <p>Der Bauherr hat für entsprechende konstruktive Maßnahmen zu sorgen, damit keine elektrischen Ströme fließen können.</p>

## Aushärtungsbedingungen

**Nachbehandlung** SikaTop-Seal 107 nach der Applikation mindestens 3 bis 5 Tage mittels Folie nachbehandeln.

## Wichtige Hinweise

**Gefahrenhinweise:** Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.  
Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.  
Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (TM-Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

**Datenbasis:** Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

**Rechtshinweise:** Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten.  
Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter [www.sika.de](http://www.sika.de) aktuell downgeloadet werden kann.



**Sika**®

**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

**Sika Deutschland GmbH**  
Stuttgarter Str. 139  
72574 Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 40-0  
Telefax (0 71 25) 9 40-321

**Sika Korrosionsschutz GmbH**  
Rieter Tal  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 7042) 109-0  
Telefax (0 7042) 109-180

